

# Spiegelt die "Persönlichkeit" einer Klasse die des Klassenlehrers wider?

Beitrag von „fairytales“ vom 15. Januar 2009 16:43

Nun ja, in der Grundschule mit Klassenlehrersystem halte ich es nicht für ein Gerücht, dass nach einigen Jahren schon der \*Touch\* des Lehrers ziemlich erkennbar wird.

So haben bei uns immer die selben Lehrer \*die begabten Kinder\* (hmm, ich denke mal, dass die Lehrer vielleicht intensiver arbeiten?!) und andere \*eh klar, ich hab immmmmer die Schlimmen\* usw.

Abgesehen davon...doch, es trifft schon zu, dass Lehrer und Kinder irgendwie voneinander geprägt werden. Kollegin XY ist selbst eher ruhig, mag keine laute Musik, keinen offenen Unterricht, alles genau und gerade...die Kinder sind angepasst, brav, lieb, leise...im Regelfall halt.

Kollegin ZB ist temperamentvoll, wird auch selber mal lauter, liebt Action..die Kinder sind diskutierfreudig, lebhaft, ..im Regelfall.

Natürlich spielen mehrere Komponenten eine Rolle, Zusammensetzung der Klasse, sozialer Hintergrund, Migrationshäufung, eine Anhäufung besonders lebhafter und stimmungsgewaltiger Kinder, eine Anhäufung leiser Girlyes aus der rosaroten Kuschelfraktion usw.

Aber alles in allem...heißt es nicht ohne Grund: ..wie der Herr, so das Gschier (sorry, ist ein umgangssprachlicher Ausdruck bei uns)...ich seh das allerdings von der humorvollen Seite.